

DAVOSER ZEITUNG

DZ Di Tafaasari – ünschi Ziitig

**Grosser Landrat:
Gemeinde erhält
398 500 Franken**

Seiten **2/3/5**

**Landratswahlen:
Ein zweiter
Wahlgang steht an**

Seite **7**

**Davos 1917:
Die Serie kam
sehr gut an**

Seite **11**

**Schach:
Davos am Swiss Ski
Open gut vertreten**

Seite **22**

Landratspräsidentschaft

**Claudio Rhyner übernimmt den
Vorsitz 2024, Ladina Alioth ist Vize**

Seite **9**

Bild: ad

HCD VS HC AMBRÌ-PIOTTA
DI 19.12. (19.45)

TICKETS



**DAVOS
FESTIVAL**
YOUNG ARTISTS
IN CONCERT

**NEUJAHR'S
KONZERT**

MIT DEM
ARCIS SAXOPHON
QUARTETT

**TICKETS
JETZT!**

1. JANUAR 2024 | 17 UHR
KONGRESSZENTRUM DAVOS

PARKSIDE CLINIC
FRANK PLEUS
DR. MED., DR. MED. DENT.



■ Longevity
■ Anti-Aging
■ Immunboost

Energievoll und fit durch
den Winter mit NAD+.

Neu und exklusiv in Davos.



UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG UND AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE DAVOS

Dienstag, 19. Dezember, bis Donnerstag, 21. Dezember 2023

Nr. 99 | 142. Jahrgang | davoserzeitung.ch | Fr. 1.90

AZ 7270 Davos Platz



9 771661 034024



5 1

Reaktionen der Parteien

Zum Urnengang vom Sonntag gingen bis Redaktionsschluss folgende Reaktionen der Ortsparteien ein, die die DZ im Wortlaut wiedergibt:

Die Mitte Davos ist zufrieden und dankt

Die Mitte Davos dankt allen Wählerinnen und Wählern, die ihrem Kandidaten für den Grossen Landrat, Michael Ambühl, Ihr Vertrauen geschenkt und für ihn gestimmt haben. Wir gratulieren Michael herzlich zu seinem guten Resultat. Über die Teilnahme am zweiten Wahlgang wird die Partei zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden und informieren.

Die Mitte Davos ist mit dem Ausgang der Abstimmungen zufrieden und begrüsst die beachtliche Stimmbeteiligung bei den für Davos wichtigen, zukunftsweisenden Vorlagen. Mit der grossen Zustimmung zum Fotovoltaik-Projekt auf Parsenn setzt Davos ein deutliches Zei-

chen in die Energiewende und in Richtung einer sicheren Energieversorgung. Die Wohnraumstrategie der Gemeinde ist eine Chance, den Wohnungsnotstand anzugehen und Davos als Wohn- und Arbeitsort wieder attraktiver zu gestalten.

Die Steuersenkung auf 95 Prozent wurde nun auf dem demokratischen Weg beschlossen. Die Mitte Davos hofft, dass wichtige Projekte, die die Bevölkerung ebenfalls entlastet hätten, trotz tieferen Einnahmen weiter verfolgt und umgesetzt werden.

Erfreuliche Ergebnisse aus Sicht der FDP

Die FDP Davos blickt auf eine erfreuliche Woche zurück. Am Donnerstag wurde Claudio Rhyner in das Amt des Landratspräsidenten gewählt. Die FDP gratuliert Rhyner zur Wahl und wünscht ihm in seiner neuen Rolle viel Erfolg. Auch nimmt die FDP Davos die Abstimmungsergebnisse

te erfreut zur Kenntnis. Besonders, dass das Budget und die Steuersenkung auf 95 Prozent trotz grossem Widerstand von allen Seiten angenommen wurden, bestätigt der FDP, mit ihrem Vorstoss im Sinne der Bevölkerung gehandelt zu haben. Zudem gratuliert die FDP Davos Andreas Palmy zu seinem herausragenden Wahlergebnis und wünscht ihm alles Gute.

Herzlicher Dank der EVP

Esther Marmet hatte im Zusammenhang mit dem Wahlkampf zur Ersatzwahl in den Grossen Landrat viele schöne Begegnungen und wird diese Wahl schon allein deshalb positiv in Erinnerung behalten! Wir danken allen unseren Wählerinnen und Wählern herzlich, die Esther Marmet im Vorfeld ermutigt und bei der Ersatzwahl auch für sie gestimmt haben.

Die EVP Davos wird bei den Gesamterneuerungswahlen vom September 2024 wieder zur Wahl antreten.

Claudio Rhyner ist 2024 höchster Davoser



Kaspar Hoffmann (r.) überreicht seinem Nachfolger Claudio Rhyner Bindenfleisch vom eigenen Hof. Bild: ad

ad | An der Landratssitzung vom Donnerstag wurden auch verschiedene Wahlen vorgenommen. Da Walter von Ballmoos (GLP) vom Grossen in den Kleinen Landrat gewechselt hatte, wurden zwei Kommissionssitze frei. Neu nimmt Hans Vetsch (parteilos) Einsitz in der Geschäftsprüfungskommission. Seraina Mani (Mitte) wurde in die Vorberatungskommission Neugestaltung Ortszentrum Davos Dorf gewählt.

Ebenso wurde das Ratspräsidium neu besetzt. Der bisherige Landratsvizepräsident Claudio Rhyner (FDP) wurde erwartungsgemäss als Landratspräsident für das kommende Jahr gewählt. Rhyner's neue Stellvertreterin wird Ladina Alioth (SP). Somit wird die «Davoser Zauberformel» weitergeführt. Alle zwei Jahre übernimmt jemand aus der FDP das Präsidium, während sich in den Jahren dazwischen SVP, SP und die Mitteparteien abwechseln. Dass der Präsident des Grossen Landrates «höchster Davoser» ist, wurde in diesem Jahr einmal mehr deutlich. So musste Kaspar Hoffmann (SVP) einen Stichentscheid fällen, da im Rat Stimmengleichheit herrschte.